

Sarinaziun da l'ova üseda



Kanalisation

Das gesamte Kanalisationsnetz besitzt einen Wiederbeschaffungswert von 48 Mio. Franken. Die Gesamtlänge beträgt 29.5 km, wovon 13 km im Trennsystem ausgeführt sind.

Gemäss dem generellen Entwässerungsprojekt sollen in der Gemeinde Samedan einmal 93% der Baugebietsfläche im Trennsystem entwässert werden. Im Jahre 2002 wurden 61% im Trennsystem entwässert. Die Umstellung auf Trennsystem geschieht kontinuierlich und bringt den Vorteil, dass das Sauberwasser (Regen-, Schmelzwasser und Wasser aus Brunnen) nicht der Kläranlagen zugeführt werden muss. Dadurch können die Aufwendungen in der Abwasserreinigungsanlage, auch im Hinblick auf die regionale ARA, reduziert werden.

Im Jahre 2016 haben alle Mitgliedsgemeinden der ARO (Abwasserreinigung Oberengadin) dem Kreditbegehren für den Bau der neuen ARA Oberengadin zugestimmt. Die alten ARA's Staz in Celerina, Sax in Bever und Furnatsch in S-chanf können nun durch eine regionale ARA Oberengadin in S-chanf ersetzt werden. Am 20. Februar 2017 konnte somit mit den Arbeiten begonnen werden. Die ARA Oberengadin wurde Ende August 2022 in Betrieb genommen.

Die neue Anlage setzt sich nach dem Grundsatz der Modularität aus den folgenden Hauptteilen zusammen:

- Mechanische Reinigung
- Schlammbehandlung
- SBR-Biologie
- Betriebsgebäude

Abwasserreinigung Oberengadin

Gottfried Blaser, Betriebsleiter

Bos-chetta Plauna 16

7525 S-chanf

Telefon: 081 833 35 35

E-Mail: aroaro@bluewin.ch

Weitere Informationen:

www.ara-oberengadin.ch